

April

1/4 Vm. (Regen und Sonnenschein) spazieren Grinzing, Hohe Warte.-

Nm. am Roman.

Viel musiziert. Lohengrin; Vocalisen und „Entführung“ mit O.

Auf dem Spazierg. über einen Aufsatz meditiert: „Wie sich die Leute das Dichten vorstellen.“ -

Lese vorwiegend Litzmanns „Clara Schumann“.

2/4 Vm. Besorgungen mit O. in der Stadt.-

Nm. am Roman.-

Rich. Specht zum Nachtmahl.- Partitur Mahler 6.- Mahler Lieder.- Über Mahler und Walter.-

3/4 Vm. bei Gustav.- Panorama (Holland).

Bei Mama (von Meran zurück) gespeist, mit ihr das Tripleconcert von Beethoven.-

Frl. J. Metz, Schriftstellerin, von Zepler und Coschell empfohlen, der Idee geneigt aus Liebelei einen Operntext zu machen. Von Heini sehr entzückt.-

Am Roman, mühselig weiter. Sehr verstimmt.-

4/4 Vm. zum ersten Mal wieder Tennis. O. und Frl. Erl.

Nm. am Roman.

Abd. Symph. Conc.

Mit O., Jul., Hel., Mama Imperial genachtm.

5/4 Vm. dictirt Roman.- Grethl, Erna zu Mittag.

Mit Grethl 2 Haendel Concerte.-

Vm. Dr. Hirsch (N. Fr. Pr.) da, ich möchte auf Wunsch Benedikts einen Artikel über Courrières schreiben.-

- Auernheimer bei mir; über „Schaffen“, ich erläuterte ihm die Entstehung des „Ruf“.-

Georg und Elly Hirschfeld sowie Else Speidel (Felix auf Reisen) nachtmahlen bei uns. Olga sang.-

Grippe.-

Zu Raul A. sagte Heini beim Fortgehn: „Warum bleibst du leuder nicht zum Nachtmahl?“

6/4 Vm. Besorgungen.-

Gegen Mittag Fleischer, der uns vorsang. (Ich begleite immer.) (Fl. wird seit vor. Jahr durch eine von O. geleitete Sammlung monatlich unterstützt.)

Nm. am Roman.- Die Hälfte etwa fertig, doch wird das 5. auch 4. Capitel noch viel Feile bedürfen. Das weitere scheint mir beträchtlich